

## Beckenreiniger Super

Nummer der Fassung: GHS 4.0 (23.03.2020)

Ersetzt Fassung: GHS 3 (16.09.2019)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Beckenreiniger Super**  
 SDB-Ref 07552

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen  
 Reinigungsmittel  
 Gewerbliche Verwendung  
 Verwendung durch Verbraucher (private Haushalte)

Verwendungen, von denen abgeraten wird  
 Nicht zum Verspritzen oder Versprühen verwenden  
 Nicht für Produkte verwenden, die für direkten Hautkontakt bestimmt sind

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Steinbach VertriebsgmbH  
 Aistinger Straße 2  
 4311 Schwertberg  
 Österreich  
 Telefon: +43 7262 61431 0  
 e-Mail: info@steinbach.at  
 e-Mail (sachkundige Person): sdb@steinbach.at

#### 1.4 Notrufnummer

| Land       | Name                            | Postleitzahl/Ort | Telefon              | Öffnungszeiten |
|------------|---------------------------------|------------------|----------------------|----------------|
| Belgien    | Centre Antipoisons de Bruxelles | 1120 Bruxelles   | +352 8002 5500 (24h) |                |
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale | 1090 Wien        | +43 1 406 4343 (24h) |                |

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Abschnitt | Gefahrenklasse  | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------|---|-----------|-------------------------------|-----------------|
| 2.16      | auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische                            | 1         | Met. Corr. 1                  | H290            |
| 3.2       | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut   | 1B        | Skin Corr. 1B                 | H314            |
| 3.3       | schwere Augenschädigung/Augenreizung  | 1         | Eye Dam. 1                    | H318            |
| 3.8R      | spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (Reizung der Atemwege) | 3         | STOT SE 3                     | H335            |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ätzwirkungen auf der Haut erzeugen eine irreversible Hautschädigung, d.h. eine, durch die Epidermis bis in die Dermis reichende Nekrose.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort **Gefahr**
- Piktogramme  
 GHS05, GHS07



## Beckenreiniger Super

Nummer der Fassung: GHS 4.0 (23.03.2020)

Ersetzt Fassung: GHS 3 (16.09.2019)

- Gefahrenhinweise
  - H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
  - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
- Sicherheitshinweise
  - P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
  - P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
  - P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
  - P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
  - P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
  - P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
  - P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Chlorwasserstoffsäure, Phosphorsäure

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch).

### 3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

| Stoffname             | Identifikator  | Einstufung gem. GHS  | Piktogramme | Gew.-%    |
|-----------------------|--|--|-------------|-----------|
| Chlorwasserstoffsäure | EG-Nr.<br>231-595-7<br><br>Index-Nr.<br>017-002-01-X<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119484862-27-xxxx                            | Met. Corr. 1 / H290<br>Skin Corr. 1B / H314<br>Eye Dam. 1 / H318<br>STOT SE 3 / H335                             |             | 10 – < 25 |
| 2-Butoxyethanol       | CAS-Nr.<br>111-76-2<br><br>EG-Nr.<br>203-905-0<br><br>Index-Nr.<br>603-014-00-0<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119475108-36-xxxx | Acute Tox. 4 / H302<br>Acute Tox. 4 / H312<br>Acute Tox. 4 / H332<br>Skin Irrit. 2 / H315<br>Eye Irrit. 2 / H319 |             | 5 – < 10  |

## Beckenreiniger Super

Nummer der Fassung: GHS 4.0 (23.03.2020)

Ersetzt Fassung: GHS 3 (16.09.2019)

| Stoffname                  | Identifikator   | Einstufung gem. GHS   | Piktogramme | Gew.-%    |
|----------------------------|---|---|-------------|-----------|
| Phosphorsäure              | CAS-Nr.<br>7664-38-2<br><br>EG-Nr.<br>231-633-2<br><br>Index-Nr.<br>015-011-00-6<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119485924-24-xxxx | Met. Corr. 1 / H290<br>Skin Corr. 1B / H314<br>Eye Dam. 1 / H318  |             | 2,5 – < 5 |
| 2-Propyn-1-ol, ethoxyliert | CAS-Nr.<br>25749-64-8   | Acute Tox. 4 / H302<br>Acute Tox. 2 / H330<br>Eye Dam. 1 / H318<br>STOT SE 3 / H335<br>STOT RE 2 / H373 |             | < 1       |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

#### Nach Inhalation

Mund-zu-Mund-Beatmung vermeiden. Alternative Beatmungsmethoden anwenden, vorzugsweise Sauerstoff- oder Druckluft-Beatmungsgeräte. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

#### Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

#### Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). In kleinen Schlucken trinken lassen: 0,1-0,2l Wasser. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Phosphoroxide (P<sub>x</sub>O<sub>y</sub>), Chlorwasserstoff (HCl)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen.

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Niemals Wasser hinzugießen.
- Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen  
Nicht mischen mit Laugen.
- Fernhalten von  
Laugen

##### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Begegnung von Risiken nachstehender Art

- Zu Korrosion führende Bedingungen  
In korrosionsbeständigem Behälter mit widerstandsfähiger Innenauskleidung aufbewahren.

##### Beherrschung von Wirkungen

- Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie  
Hohe Temperaturen, Frost, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

##### Geeignete Verpackung

Gewerbliche Verwendung: Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Verwendung durch Verbraucher (private Haushalte): Nur im Originalbehälter aufbewahren.

##### Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) |                    |           |               |           |             |           |             |           |             |         |              |
|---|--------------------|-----------|---------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|---------|--------------|
| Land  | Arbeitsstoff       | CAS-Nr.   | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m³] | Mow [ppm] | Mow [mg/m³] | Hinweis | Quelle       |
| DE  | 2-Butoxyethanol    | 111-76-2  | MAK           | 10        | 49          | 20        | 98          |           |             |         | DFG          |
| DE  | 2-Butoxyethanol    | 111-76-2  | AGW           | 10        | 49          | 20        | 98          |           |             | H, Y    | TRGS 900     |
| DE  | Orthophosphorsäure | 7664-38-2 | AGW           |           | 2           |           | 4           |           |             | i, Y    | TRGS 900     |
| DE  | Phosphorsäure      | 7664-38-2 | MAK           |           | 2           |           | 4           |           |             | i       | DFG          |
| EU  | 2-Butoxyethanol    | 111-76-2  | IOELV         | 20        | 98          | 50        | 246         |           |             |         | 2000 /39/ EG |

## Beckenreiniger Super

Nummer der Fassung: GHS 4.0 (23.03.2020)

Ersetzt Fassung: GHS 3 (16.09.2019)

### Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

| Land | Arbeitsstoff       | CAS-Nr.   | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m <sup>3</sup> ] | KZW [ppm] | KZW [mg/m <sup>3</sup> ] | Mow [ppm] | Mow [mg/m <sup>3</sup> ] | Hinweis | Quelle     |
|------|--------------------|-----------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|---------|------------|
| EU   | Orthophosphorsäure | 7664-38-2 | IOELV         |           | 1                        |           | 2                        |           |                          |         | 2000/39/EG |

#### Hinweis

|     |   |
|-----|---|
| H   | hautresorptiv   |
| i   | einatembare Fraktion  |
| KZW | Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)                    |
| Mow | Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)   |
| SMW | Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben) |
| Y   | ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden                                      |

### Biologische Grenzwerte

| Land | Arbeitsstoff    | Parameter          | Hinweis    | Identifikator | Wert     | Quelle   |
|------|-----------------|--------------------|------------|---------------|----------|----------|
| DE   | 2-Butoxyethanol | 2-Butoxyessigsäure | hydr, crea | BAT           | 150 mg/l | DFG      |
| DE   | 2-Butoxyethanol | 2-Butoxyessigsäure | hydr, crea | BLV           | 150 mg/l | TRGS 903 |

#### Hinweis

|      |           |
|------|-----------|
| crea | Kreatinin |
| hydr | Hydrolyse |

### Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname             | CAS-Nr.  | Endpunkt | Schwellenwert         | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in                   | Expositionsdauer                  |
|-----------------------|----------|----------|-----------------------|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Chlorwasserstoffsäure |          | DNEL     | 8 mg/m <sup>3</sup>   | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - lokale Wirkungen      |
| Chlorwasserstoffsäure |          | DNEL     | 15 mg/m <sup>3</sup>  | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | akut - lokale Wirkungen           |
| 2-Butoxyethanol       | 111-76-2 | DNEL     | 59 mg/m <sup>3</sup>  | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| 2-Butoxyethanol       | 111-76-2 | DNEL     | 426 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | akut - systemische Wirkungen      |
| 2-Butoxyethanol       | 111-76-2 | DNEL     | 147 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | akut - lokale Wirkungen           |
| 2-Butoxyethanol       | 111-76-2 | DNEL     | 75 mg/kg KG/Tag       | Mensch, dermal             | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| 2-Butoxyethanol       | 111-76-2 | DNEL     | 89 mg/kg KG/Tag       | Mensch, dermal             | Verbraucher (private Haushalte) | akut - systemische Wirkungen      |
| 2-Butoxyethanol       | 111-76-2 | DNEL     | 6,3 mg/kg KG/Tag      | Mensch, oral               | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| 2-Butoxyethanol       | 111-76-2 | DNEL     | 26,7 mg/kg KG/Tag     | Mensch, oral               | Verbraucher (private Haushalte) | akut - systemische Wirkungen      |

### Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname       | CAS-Nr.  | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus               | Umweltkompartiment | Expositionsdauer      |
|-----------------|----------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| 2-Butoxyethanol | 111-76-2 | PNEC     | 8,8 mg/l      | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig) |
| 2-Butoxyethanol | 111-76-2 | PNEC     | 0,88 mg/l     | Wasserorganismen         | Meerwasser         | kurzzeitig (einmalig) |
| 2-Butoxyethanol | 111-76-2 | PNEC     | 463 mg/l      | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig) |
| 2-Butoxyethanol | 111-76-2 | PNEC     | 34,6 mg/kg    | Wasserorganismen         | Süßwassersediment  | kurzzeitig (einmalig) |
| 2-Butoxyethanol | 111-76-2 | PNEC     | 3,46 mg/kg    | Wasserorganismen         | Meeressediment     | kurzzeitig (einmalig) |
| 2-Butoxyethanol | 111-76-2 | PNEC     | 2,33 mg/kg    | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig) |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition (gewerbliche Verwendung)

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

- Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Hautschutz

- Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtigkeit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

- Art des Materials

PVC: Polyvinylchlorid, NR: Naturkautschuk, Latex

- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen

Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | flüssig          |
| Farbe           | rot              |
| Geruch          | charakteristisch |

### Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen

|                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| pH-Wert                          | <1 (sauer)                   |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt        | -74,8 °C bei 1 atm           |
| Siedebeginn und Siedebereich     | 100 °C                       |
| Flammpunkt                       | 67 °C bei 1.013 hPa          |
| Verdampfungsgeschwindigkeit      | nicht bestimmt               |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant (Flüssigkeit) |

### Explosionsgrenzen

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| - Untere Explosionsgrenze (UEG) | 1,1 Vol.-%                                       |
| - Obere Explosionsgrenze (OEG)  | 10,6 Vol.-%                                      |
| Dampfdruck                      | 190 hPa bei 20 °C                                |
| Dichte                          | 1,131 g/cm <sup>3</sup>                          |
| Dampfdichte                     | keine Information verfügbar                      |
| Selbstentzündungstemperatur     | 230 °C (Zündtemperatur (Flüssigkeiten und Gase)) |
| Viskosität                      | nicht bestimmt                                   |
| Explosive Eigenschaften         | keine  |
| Oxidierende Eigenschaften       | keine  |

### Löslichkeit(en)

|                     |                              |
|---------------------|------------------------------|
| - Wasserlöslichkeit | in jedem Verhältnis mischbar |
|---------------------|------------------------------|

### Verteilungskoeffizient

|                              |                             |
|------------------------------|-----------------------------|
| - n-Octanol/Wasser (log KOW) | keine Information verfügbar |
|------------------------------|-----------------------------|

## 9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Temperaturklasse (EU gem. ATEX)

T3 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.

### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Basen, Oxidationsmittel

Freisetzung von entzündbaren Materialien mit:

Leichtmetalle (aufgrund einer Wasserstoffentwicklung im sauren/alkalischem Milieu)

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

#### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

#### Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname                  | CAS-Nr.    | Expositionsweg   | ATE          |
|----------------------------|------------|------------------|--------------|
| 2-Butoxyethanol            | 111-76-2   | oral             | 1.414 mg/kg  |
| 2-Butoxyethanol            | 111-76-2   | dermal           | 1.100 mg/kg  |
| 2-Butoxyethanol            | 111-76-2   | inhalativ: Dampf | 11 mg/l/4h   |
| 2-Propyn-1-ol, ethoxyliert | 25749-64-8 | oral             | 464 mg/kg    |
| 2-Propyn-1-ol, ethoxyliert | 25749-64-8 | inhalativ: Dampf | 1,31 mg/l/4h |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.  
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 1, Schwach wassergefährdend (Deutschland)

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme

Kein Bestandteil ist gelistet.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen: Gemischte Siedlungsabfälle.

#### Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Abfallverzeichnis-Verordnung (Die AVV ersetzt die EAK-Verordnung/Europäischer Abfallkatalog-Verordnung)

Produkt Code/ Abfallart: 19 09 99

#### Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

3264

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

Technische Benennung (gefährliche Bestandteile)

Chlorwasserstoffsäure 2-Propyn-1-ol, ethoxyliert

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse

8 (ätzende Stoffe)

#### 14.4 Verpackungsgruppe

II (Stoff mit mittlerer Gefahr)

#### 14.5 Umweltgefahren

nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften

## Beckenreiniger Super

Nummer der Fassung: GHS 4.0 (23.03.2020)

Ersetzt Fassung: GHS 3 (16.09.2019)

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

## Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

### Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

|  |   |
|--|---|
| UN-Nummer                                | 3264  |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. |
| Klasse                                   | 8   |
| Klassifizierungscode                     | C1  |
| Verpackungsgruppe                        | II  |
| Gefahrzettel                             | 8   |



|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| Sondervorschriften (SV)             | 274 |
| Freigestellte Mengen (EQ)           | E2  |
| Begrenzte Mengen (LQ)               | 1 L |
| Beförderungskategorie (BK)          | 2   |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC)       | E   |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 80  |

### Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

|  |   |
|--|---|
| UN-Nummer                                | 3264  |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. |
| Klasse                                   | 8   |
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant)      | -   |
| Verpackungsgruppe                        | II  |
| Gefahrzettel                             | 8   |



|                                  |            |
|----------------------------------|------------|
| Sondervorschriften (SV)          | 274        |
| Freigestellte Mengen (EQ)        | E2         |
| Begrenzte Mengen (LQ)            | 1 L        |
| EmS                              | F-A, S-B   |
| Staukategorie (stowage category) | B          |
| Trenngruppe                      | 1 - Säuren |

### Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

|  |   |
|--|---|
| UN-Nummer                                | 3264  |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g. |
| Klasse                                   | 8   |
| Verpackungsgruppe                        | II  |
| Gefahrzettel                             | 8   |



|                           |       |
|---------------------------|-------|
| Sondervorschriften (SV)   | A3    |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E2    |
| Begrenzte Mengen (LQ)     | 0,5 L |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

##### Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII

| Nr. | Stoffname            | CAS-Nr. | Art der Registrierung    |
|-----|----------------------|---------|--------------------------|
| 3   | Beckenreiniger Super |         | 1907/2006/EC Anhang XVII |

##### Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

Kein Bestandteil ist gelistet.

##### Seveso Richtlinie

| Nr. | Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien |
|-----|---------------------------------------|
|     | nicht zugeordnet                      |

##### Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

|            |     |
|------------|-----|
| VOC-Gehalt | 6 % |
|------------|-----|

##### Richtlinie über Industrieemissionen (VOCs, 2010/75/EU)

|            |     |
|------------|-----|
| VOC-Gehalt | 6 % |
|------------|-----|

##### Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II

Kein Bestandteil ist gelistet.

##### Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters (PRTR)

Kein Bestandteil ist gelistet.

##### Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (WRR)

Kein Bestandteil ist gelistet.

##### Nationale Vorschriften (Deutschland)

##### Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK)

1 schwach wassergefährdend

##### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

| Nummer | Stoffgruppe                    | Klasse     | Konz.            | Massenstrom | Massenkonzentration  | Hinweis |
|--------|--------------------------------|------------|------------------|-------------|----------------------|---------|
| 5.2.4  | gasförmige anorganische Stoffe | Klasse III | 10 – < 25 Gew.-% | 0,15 kg/h   | 30 mg/m <sup>3</sup> | 1)      |
| 5.2.5  | organische Stoffe              |            | 5 – < 10 Gew.-%  | 0,5 kg/h    | 50 mg/m <sup>3</sup> | 3)      |

##### Hinweis

- 1) Achtung: Massenstrom oder Massenkonzentration je Stoff
- 3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup> darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

##### Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK)

8 B (nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

### Nationale Verzeichnisse

| Land | Verzeichnis | Status                                |
|------|-------------|---------------------------------------|
| EU   | REACH Reg.  | nicht alle Bestandteile sind gelistet |

#### Legende

REACH Reg. REACH registrierte Stoffe

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)  | Aktueller Eintrag (Text/Wert)   | Sicherheitsrelevant |
|-----------|---|---|---------------------|
| 3.2       |   | Beschreibung des Gemischs:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)  | ja                  |
| 7.3       | Spezifische Endanwendungen:<br>Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.  | Spezifische Endanwendungen:<br>Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.  | ja                  |
| 9.1       | Löslichkeit(en)   |   | ja                  |
| 9.1       | Wasserlöslichkeit:<br>in jedem Verhältnis mischbar  |   | ja                  |
| 9.1       | Verteilungskoeffizient  |   | ja                  |
| 9.1       | - n-Octanol/Wasser (log KOW):<br>keine Information verfügbar  |   | ja                  |
| 9.1       | Oxidierende Eigenschaften:<br>keine   |   | ja                  |
| 9.1       |   | Oxidierende Eigenschaften:<br>keine   | ja                  |
| 9.1       |   | Löslichkeit(en)   | ja                  |
| 9.1       |   | Wasserlöslichkeit:<br>in jedem Verhältnis mischbar  | ja                  |
| 9.1       |   | Verteilungskoeffizient  | ja                  |
| 9.1       |   | n-Octanol/Wasser (log KOW):<br>keine Information verfügbar  | ja                  |
| 9.2       | Sonstige Angaben  | Sonstige Angaben:<br>Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.  | ja                  |
| 11.1      |   | Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen der Mischung:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)   | ja                  |
| 13.1      | Gewerbliche Verwendung:<br>Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen: Gemischte Siedlungsabfälle.                           |   | ja                  |
| 13.1      | Verwendung durch Verbraucher (private Haushalte):<br>Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen: Gemischte Siedlungsabfälle. |   | ja                  |
| 13.1      |   | Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung:<br>Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen: Gemischte Siedlungsabfälle. | ja                  |
| 13.1      |   | Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall   | ja                  |
| 13.1      |   | Abfallverzeichnis-Verordnung (Die AVV ersetzt die EAK-Verordnung/Europäischer Abfallkatalog-Verordnung):<br>Produkt Code/ Abfallart: 19 09 99                           | ja                  |

## Beckenreiniger Super

Nummer der Fassung: GHS 4.0 (23.03.2020)

Ersetzt Fassung: GHS 3 (16.09.2019)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert)                         | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--------------------------------|---|---------------------|
| 14.7      |                                | Gefahrzettel:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja                  |
| 14.7      |                                | Gefahrzettel:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja                  |
| 14.7      |                                | Gefahrzettel:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja                  |

### Abkürzungen und Akronyme

| Abk.       | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|------------|---|
| 2000/39/EG | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates   |
| Acute Tox. | akute Toxizität   |
| ADN        | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR        | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)                                    |
| AGW        | Arbeitsplatzgrenzwert   |
| ATE        | Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)   |
| CAS        | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)   |
| CLP        | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen   |
| DFG        | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim  |
| DGR        | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR  |
| DNEL       | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)   |
| EG-Nr.     | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)   |
| EINECS     | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)  |
| ELINCS     | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)  |
| EmS        | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)   |
| Eye Dam.   | schwer augenschädigend  |
| Eye Irrit. | augenreizend  |
| GHS        | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben                          |
| IATA       | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)   |
| IATA/DGR   | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)  |
| ICAO       | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)  |
| IMDG       | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)   |
| Index-Nr.  | die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code  |
| IOELV      | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert   |
| KZW        | Kurzzeitwert  |
| LGK        | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland   |
| MARPOL     | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")   |
| Met. Corr. | auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische  |
| Mow        | Momentanwert  |
| NLP        | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)  |

## Beckenreiniger Super

Nummer der Fassung: GHS 4.0 (23.03.2020)

Ersetzt Fassung: GHS 3 (16.09.2019)

| Abk.        | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|-------------|---|
| PBT         | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch  |
| PNEC        | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)   |
| ppm         | parts per million (Teile pro Million)   |
| REACH       | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)                     |
| RID         | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| Skin Corr.  | hautätzend  |
| Skin Irrit. | hautreizend   |
| SMW         | Schichtmittelwert   |
| STOT RE     | spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)  |
| STOT SE     | spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  |
| SVHC        | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)  |
| TRGS        | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)  |
| TRGS 900    | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)   |
| TRGS 903    | Biologische Grenzwerte (TRGS 903)   |
| VOC         | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)  |
| vPvB        | very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  |

### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text   |
|------|--|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                               |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.    |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen.   |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.  |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

**Haftungsausschluss**

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.